



TOP

Vorlage-Nr. 1183/2019

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 11. September 2019

NEUE BÄUME UND AUSWEITUNG DER GRÜNPFLEGE FÜR DIE MAINZER ALTSTADT

Die Bedeutung von Bäumen, Grün- und Wasserflächen für den Klimaschutz und das höhere Wohlbefinden der StadtbewohnerInnen bei Hitzesommern ist in aller Munde. Das Klimprax-Bündnis der Städte Mainz und Wiesbaden liefert dazu die Daten und stellt im November seine Anpassungsstrategien für Städte im Mainzer Rathaus vor. Damit den eigentlich bereits seit langem bekannten Fakten und Handlungsstrategien auch wirkliche Taten folgen, möchten wir mit diesem Antrag (und es werden von unserer Seite in den kommenden Ortsbeiratssitzungen noch viele weitere das Thema ergänzende Anträge folgen) konkret beginnen.

Der Ortsbeirat möge daher beschließen:

Wir beantragen ein **jährliches 100-Neue-Bäume-Programm für die Mainzer Altstadt**. Wir benötigen dafür und für die angemessene Pflege der bestehenden Baumstandorte und Grünflächen in der Mainzer Altstadt mehr Personalstellen und höhere Sachmittel. Wir bitten die Verwaltung um entsprechende sach- und fachgerechte Schätzungen der dafür **notwendigen** zusätzlichen Personal- und Sachkosten. Wir bitten im Folgenden die Verwaltung um die notwendige Bewilligung dieser Personal- und Sachkosten unter Einbeziehung von bundes- und landespolitisch angekündigten Programmen für Klimaschutzmaßnahmen. Wir bitten die Verwaltung außerdem, sich mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einzusetzen, dass Bund und Land den Kommunen weitere notwendige Mittel zur Verfügung stellen.

Begründung:

Studien belegen eindeutig, dass Babys, Kleinkinder, kranke und ältere Menschen bei zunehmenden Hitzeperioden und besonders auch bei der massive Zunahme von Tropennächten mit erheblichen gesundheitlichen Gefahren rechnen müssen. Deshalb muss es gerade in den Kommunen – also im unmittelbaren Lebensumfeld der hier lebenden Menschen - Pflichtaufgabe werden, die Gesundheit ihrer Bürgerinnen und Bürger zu schützen und entsprechende geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Renate Ammann
Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN